



Blitzmodus

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	65
Anwahl eines Blitzregisters	
• Ein Blitzregister anwählen für die Wiedergabe einer Lichtstimmung, eines Lauflichts oder eines Spezialeffekts	65
• Eine Reihe von Blitzregistern anwählen für die Wiedergabe einer Lichtstimmung, eines Lauflichts oder eines Spezialeffekts	65
Blitz-Bildschirm	66
Ikonen	66
Voreinstellung für die Arbeit des Blitzregisters	
• Ein und ausschalten durch Tastendruck	67
• Ein und ausschalten durch Doppelte Tastenbedienung	67
• Modulation audio	67
• Den MUS-Modus verlassen	67
Audioeinstellung	
• Einstellungsverfahren	68
• Genaue Angleichung der Niveaus	68
Wiedergabe in den Blitzregistern	
• Wiedergabe eines Speichers in einem angewählten Blitzregister	69
• Wiedergabe eines Lauflichts in einem angewählten Blitzregister	69
• Wiedergabe eines Spezialeffekts in einem angewählten Blitzregister	69
• Wiedergabe einer Reihe von Speichern in einer Reihe von angewählten Blitzregistern	69
• Wiedergabe einer Folge von Lauflichter in einer Reihe von angewählten Blitzregistern	70
• Wiedergabe einer Folge von Spezialeffekten in einer Reihe von angewählten Blitzregistern	70
Beeinflußung der in den Blitzregistern wiedergegebenen Lauflichter und Spezialeffekte	
• Ein in einem angewählten Blitzregister wiedergegebenes Lauflicht oder Spezialeffekt starten und/oder anhalten	71
• Ein in einem angewählten Blitzregister wiedergegebenes Lauflicht oder Spezialeffekt beschleunigen oder verlangsamen	71
• Bei einem Schritt ein in einem angewählten Blitzregister wiedergegebenes Lauflicht oder Spezialeffekt anhalten und/oder wieder in Gang setzen	71
• Den Inhalt eines angewählten Blitzregisters löschen	71
• Den Inhalt aller Blitzregister löschen	71
Visualisieren	72

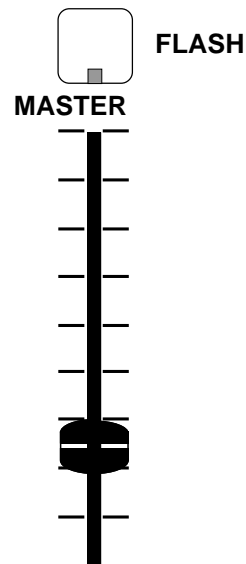
Einleitung

Sie verfügen über 12 Blitzlinien, die gewissermaßen Register ohne eigene Steller sind und alle einzeln durch Taste mit Signalisierungs-LED gesteuert werden müssen.

In jeder Blitzlinie können sie entweder eine Lichtstimmung aus einem Speicher, ein Lauflicht oder einen zuvor gebildeten Spezialeffekt eingeben. Die Wiedergabe mittels der Blitzlinien kann auf verschiedene Weise geschehen, entweder durch Ein- und Ausschalten mit Tastendruck, durch Ein- und Ausschalten mit doppelter Tastenbedienung oder durch Audiomodulation.

In allen Fällen, sowohl für die Speicher wie für die Lauflichter oder die Effekte, stehen die Ausgänge insgesamt unter Einfluß des Generalblitzstellers.

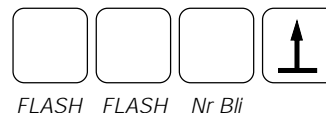
Bitte beachten Sie, daß es nicht möglich ist, weder den Stromkreiswert eines wiedergegebenen Speichers, noch die Gestaltung eines wiedergegebenen Lauflichts zu ändern. Es ist daher notwendig, die verschiedenen Arbeitsgänge nochmals zu überprüfen und eine neue Eingabe der Blitzlinien vorzunehmen.



Anwahl eines Blitzregisters

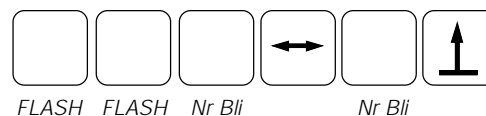
Ein Blitzregister anwählen für die Wiedergabe einer Lichtstimmung, eines Lauflichts oder eines Spezialeffekts

Zur Anwahl eines Blitzregisters betätigen Sie zweimal den Eingangsknopf zu diesem Modus, geben mit der numerischen Tastatur die Registernummer ein und bestätigen die Handlung, indem Sie die Taste "WIEDERGABE" betätigen



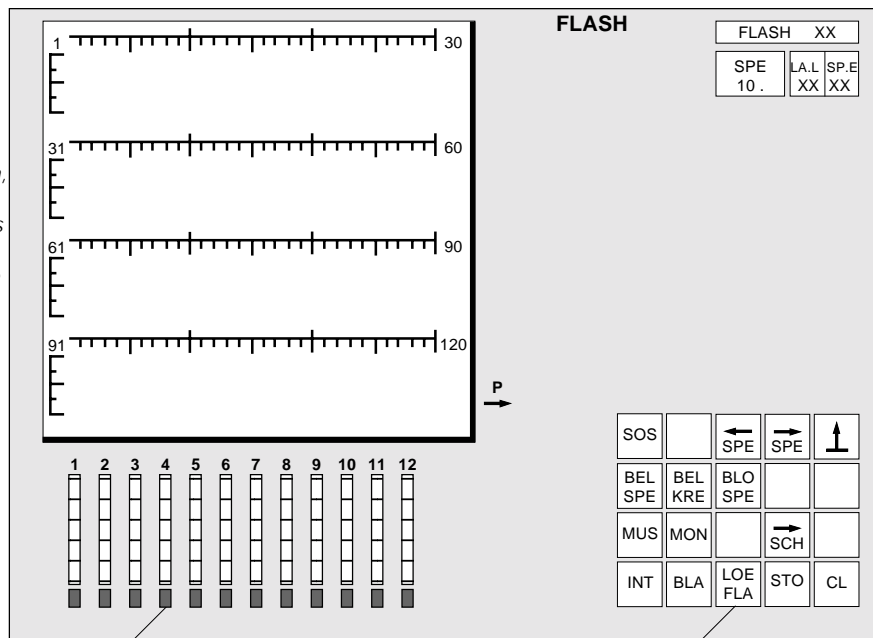
Eine Reihe von Blitzregistern anwählen für die Wiedergabe einer Lichtstimmung, eines Lauflichts oder eines Spezialeffekts

Zur Anwahl einer Reihe von Blitzregistern betätigen Sie zweimal den Eingangsknopf zu diesem Modus, geben auf der numerischen Tastatur die Nummer des ersten Registers ein, betätigen die Taste, geben auf der numerischen Tastatur die Nummer des letzten Registers ein und bestätigen die Handlung, indem Sie die Taste "WIEDERGABE" betätigen



Blitz-Bildschirm

Anzeiger der angewählten Stromkreise
Da die Stromkreise je Seite von 120 angezeigt werden, gibt ein "P" Zeichen an, ob es auf der nächsten Seite Stromkreise gibt.



Nr des angewählten Blitzes
Nr des wiedergegebenen Speichers
Nr des wiedergegebenen Lauflichts oder Effekts

Anwahl der Blitzregister

Ikonen

Ikonen

	Hilfe für den Operateur		Visualisierung des Anzeigers der Stromkreise 121 - 240 und zurück
	Liste der benutzten Speicher		Anwahl des Modus
	Liste der benutzten Stromkreise		Anwahl des Modus 'Interne Zeit-Triggerung'
	Zurück zum vorhergehenden Speicher		Speicherblock
	Zum nächsten Speicher gehen		Annulierung eines Blitzregisters
	Wiedergabe eines Speichers		Anhalten
	Zun nächsten Schritt gehen		Annulierung einer Handlung
	Visualisierung des Inhalts des angewählten Registers		

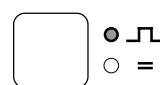
Voreinstellung für die Arbeit des Blitzregisters

Die Wiedergabe mittels der Blitzlinien kann auf verschiedene Weise geschehen, entweder durch Ein- und Ausschalten mit Tastendruck, durch Ein- und Ausschalten mit doppelter Tastenbedienung oder durch Audiomodulation

Ein und ausschalten durch Tastendruck

Wenn Sie diesen Arbeitsmodus anwählen, werden die Stromkreise während der Wiedergabe beim ersten Tastendruck aufleuchten und erlöschen, sobald sie die Taste loslassen.

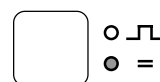
Um dies zu bewerkstelligen, betätigen Sie die nebenstehend angegebene Taste (die obere LED muß blinken)



Ein und ausschalten durch Doppelte Tastenbedienung

Wenn sie diesen Arbeitsmodus anwählen, werden die Stromkreise während der Wiedergabe beim ersten Tastendruck aufleuchten und erlöschen, sobald Sie die Taste loslassen.

Um dies zu bewerkstelligen, betätigen sie die nebenstehend angegebene Taste (die untere LED muß aufleuchten)

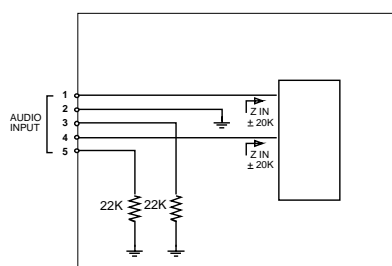
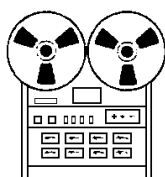


Audio-Modulation

Um den "Audio"-Modus der Blitzregister auszulösen, klicken Sie die Ikone "MUS" an;



- werden die Intensitäten, im Falle daß die Blitzregister Speicher, Lauflichter oder besondere Effekte enthalten, durch das Niveau des Audiosignals moduliert;
- entwickeln die Lauflichter sich, im Falle daß die Blitzregister solche enthalten, aufgrund des Audiosignals.
- Die in Betracht kommenden Frequenzen sind:
 - für die Blitzregister 1-9: das gesamte mittlere Niveau des Signals;
 - für die Blitzregister Nr.10: das Niveau der Frequenzgruppe B (Niederfrequenz)
 - für die Blitzregister Nr.11: das Niveau der Frequenzgruppe M (Mittelfrequenz)
 - für die Blitzregister Nr.12: das Niveau der Frequenzgruppe A (Hochfrequenz)



Die Lautstärke des Audio Signals kann zwischen 10 mV und 20 V betragen; die Eingangsimpedanz ist ungefähr 20 k Ω .

Den MUS-Modus verlassen

Wenn Sie den MUS-Modus verlassen möchten, klicken Sie die Ikone "INT" an.



Audioeinstellung

Ihre TENOR ermöglicht Ihnen, den Einfluß auf die Modulation der verschiedenen Frequenzbereiche (Nieder-, Mittel- und Hochfrequenzen) zu regeln, ebenso wie die Verlaufsgeschwindigkeit des Effekts. Diese vier Parameter können getrennt justiert werden und diese Änderungen beeinflussen natürlich den Gesamtmittelwert des Audiosignals

Einstellungsverfahren

Wir nehmen als Beispiel die Einstellung des Eingangsniveaus der Frequenzgruppe B (Niedrefrequenz)
Für die Regulierung der drei übrigen Parameter verfahren Sie gleichermaßen.

Nachdem Sie das Blitzregister Nr. 10 mit entweder einem Speicher oder einem Lauflicht geladen haben, klicken Sie die Ikone «MUS» an und betätigen dann die Registertaste.



FLASH
Nr 10

Starten Sie Ihre Register und steuern Sie es mit einem Audiosignal. Auf dem Bildschirm müssen Sie den Effekt durch die Bewegung der Druckanzeiger derjenigen Stromkreise, die Sie diesem Register zugeordnet haben, visualisieren.

Betätigen Sie jetzt die Taste «TEM» im SUBMASTER-Modus und halten Sie diese Taste eingedrückt.

Mit Hilfe des Stellers des Registers Nr. 22 bringen Sie die Einstellung des Eingangsniveaus der Frequenzgruppe B zustande.

Genaue angleichung der Niveaus

Halten Sie die Taste TEM eingedrückt und stellen Sie den Steller Nr. 21 mit einem beliebigen wiedergegebenen Blitzregister ein, um die Antwortgeschwindigkeit zu ändern.



Die Taste eingedrückt halten

Halten Sie die Taste TEM eingedrückt und stellen Sie den Steller Nr. 22 mit dem wiedergegebenen Blitzregister Nr. 10 ein, um die eine genaue Einstellung des Eingangsniveaus der Niederfrequenzgruppe zu erzielen.

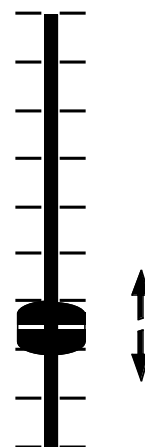
Halten Sie die Taste TEM eingedrückt und stellen Sie den Steller Nr. 23 mit dem wiedergegebenen Blitzregister Nr. 11 ein, um eine genaue Einstellung des Eingangsniveaus der Mittelfrequenzgruppe zu erzielen.

Halten Sie die Taste TEM eingedrückt und stellen Sie den Steller Nr. 24 mit dem wiedergegebenen Blitzregister Nr. 12 ein, um eine genaue Einstellung des Eingangsniveaus der Hochfrequenzgruppe zu erzielen.

Nachdem Sie diese Einstellungen vorgenommen haben und in den Registermodus SUBMASTER zurückkehren, werden Sie auf dem Bildschirm sehen, daß die Ikonen der Register Nr. 21, 22, 23 und 24 blinken.

Dies bedeutet, daß die Steller dieser Register noch der Einstellungsfunktion zugeordnet sind.

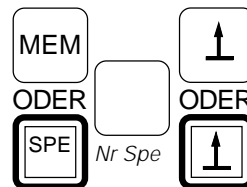
Damit sie zu ihrer normalen Funktion zurückkehren, bringen Sie die Steller auf 0 und ziehen sie bis zu dem Punkt ihrer ursprünglichen Werte, d.h. bis die Ikonen dieser Register nicht mehr blinken.



Wiedergabe in den Blitzregistern

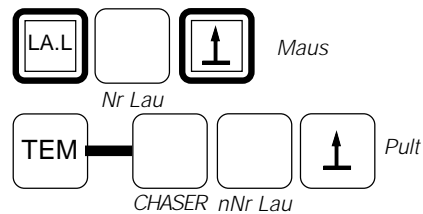
Wiedergabe eines Speichers in einem angewählten Blitzregister

zur Wiedergabe eines Speichers in einem Blitzregistern betätigen Sie den Knopf «SPE», geben auf der numerischen Tastatur die Speichernummer ein und bestätigen die Handlung, indem Sie die Taste betätigen. Mit einer kombinierter Bedienung Pult + Maus gelangen Sie zum selben Ergebnis



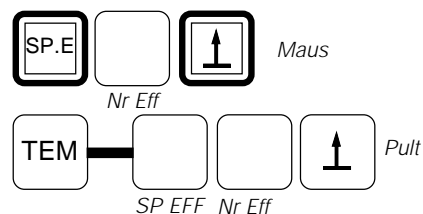
Wiedergabe eines Lauflichts in einem angewählten Blitzregister

zur Wiedergabe eines Lauflichts in einem Blitzregister klicken Sie die Ikone "LA.L" an, geben auf der numerischen Tastatur die Lauflichtnummer ein und bestätigen die Handlung durch das Anklicken der Ikone



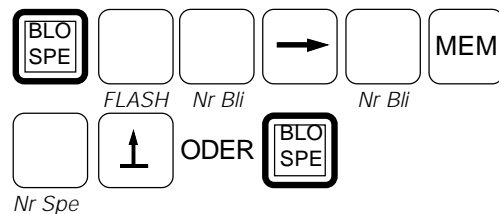
Wiedergabe eines Spezialeffekts in einem angewählten Blitzregister

zur Wiedergabe eines Spezialeffekts in einem Blitzregister klicken Sie die Ikone "SP.E" an, geben auf der numerischen Tastatur die Effektnummer ein und bestätigen die Handlung durch das Anklicken der Ikone



Wiedergabe einer Reihe von Speichern in einer Reihe von angewählten Blitzregistern

Zur Wiedergabe einer Reihe von Speichern in einer Reihe von Blitzregistern klicken Sie die Ikone «BLO SPE» an, dann die Ikone oder den Knopf SPE, geben auf der numerischen Tastatur die Nummer des ersten Speichers der Reihe ein und bestätigen die Handlung, indem Sie den Knopf "WIEDERGABE" betätigen oder nochmals die Ikone «BLO SPE» anklicken. Die Speicher werden in ihrer Sequenz gemäß der zunehmenden Reihenfolge der angewählten Blitzregister wiedergegeben.

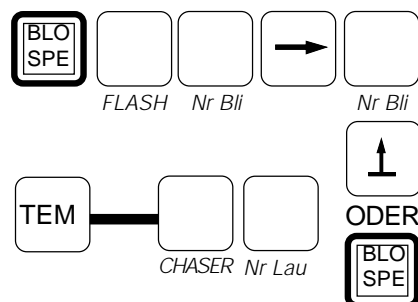


ANMERKUNG:

- Die Sequenz "flash, BLO.MEM , n° flash, -->, n° flash, MEM» kann in ein Softkey eingegeben werden (zum Beispiel A). Man muß am Anfang der Programmierung "Blitz" zufügen, damit die Handlung wunschgemäß verläuft.
- Die Funktion «BLO.MEM» ist nicht wirksam, wenn der Knopf "ON/OFF" aus ist.

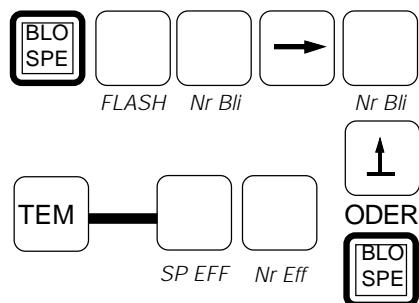
Wiedergabe einer Folge von Lauflichter in einer Reihe von angewählten Blitzregistern

Zur Wiedergabe einer Folge von Lauflichtern in einer Reihe von Blitzregistern klicken Sie die Ikone «BLO SPE» an, dann die Ikone oder den Knopf KRE, geben auf der numerischen Tastatur die Nummer des ersten Lauflichts der Folge ein und bestätigen die Handlung, indem Sie den Knopf "WIEDERGABE" betätigen oder nochmals die Ikone «BLO SPE» anklicken. Die Lauflichter werden in ihrer Sequenz gemäß der zunehmenden Reihenfolge der angewählten Blitzregister wiedergegeben.



Wiedergabe einer Folge von Spezialeffekten in einer Reihe von angewählten Blitzregistern

Zur Wiedergabe einer Folge von Spezialeffekten in einer Reihe von Blitzregistern klicken Sie die Ikone «BLO SPE» an, dann die Ikone oder den Knopf EFF, geben auf der numerischen Tastatur die Nummer des ersten Effekts der Folge ein und bestätigen die Handlung, indem Sie den Knopf "WIEDERGABE" betätigen oder nochmals die Ikone «BLO SPE» anklicken. Die Effekte werden in ihrer Sequenz gemäß der zunehmenden Reihenfolge der angewählten Blitzregister wiedergegeben.



Beeinflussung der in den Blitzregistern wiedergegebenen Lauflichter und Spezialeffekte

Ein in einem angewählten Blitzregister wiedergegebenes Lauflicht oder Spezialeffekt starten und/oder anhalten

Zum Starten und/oder Anhalten eines Lauflichts oder eines Spezialeffekts in einem angewählten Register genügt es, den Registerknopf zu betätigen. Die Wirkung dieses Knopfes hängt von der Funktion ab, die ihm bei der Voreinstellung zugeordnet wurde: entweder Ein- und Ausschalten durch Knopfdruck, oder Ein- und Ausschalten durch doppelte Bedienung (siehe Vorbereitung der Wirkungen der Blitzregister auf den vorhergehenden Seiten).

Beachten Sie, daß bei jedem Stillstand der Effekt in den Stand des ersten Schrittes zurückkehrt.



Nr Bli

Ein in einem angewählten Blitzregister wiedergegebenes Lauflicht oder Spezialeffekt beschleunigen oder verlangsamen

Das Betätigen der Taste beschleunigt und der Taste verlangsamt das Lauflicht oder den in einem angewählten Blitzregister wiedergegebenen Spezialeffekt.

Diese Änderung der Verlaufsgeschwindigkeit findet in Echtzeit statt und der Speicher, der die Effekte enthält, wird ebenfalls geändert.

Wenn der Effekt außerdem verschiedenen Registern zugeordnet wird, ändert er sich in Echtzeit in allen Registern, in denen er vorkommt.



ODER



Bei einem Schritt ein in einem angewählten Blitzregister wiedergegebenes Lauflicht oder Spezialeffekt anhalten und/oder wieder in Gang setzen

Indem sie die Ikone «STO» anklicken, können Sie bei dem Schritt, wo sich ein Lauflicht oder ein Spezialeffekt, der gerade dreht, befindet, diese anhalten.

Wenn Sie diese Ikone nochmals anklicken, wird der Effekt dort wieder in Gang gebracht, wo er angehalten wurde. Er kann nicht in den Stand O zurückgebracht werden.



Den Inhalt eines angewählten Blitzregisters löschen

Wenn Sie den Inhalt eines angewählten Blitzregisters löschen möchten, klicken Sie zweimal die Ikone «LOE FLA» an, oder betätigen Sie zweimal den Knopf «ERA».



2 X

ODER



2 X

Den Inhalt aller Blitzregister löschen

Wenn Sie den Inhalt aller Blitzregister löschen möchten, klicken Sie fünfmal die Ikone «LOE FLA» an oder betätigen Sie fünfmal den Knopf «ERA».



5 X

ODER



5 X

Visualisieren

BLITZREGISTER ...

ZEITEN

00,00

00,05

00,00

00,05

SPEICHER N° ...

1 : FF
2 : FF
3 : FF
4 : FF
5 : FF
6 : FF
7 : FF
8 : FF
9 : FF

ABBRUCH : MON

WEITERBLAETTERN : PAGE

KREISE N° 5 BENUETZT IN SPEICHERS ...

1 : FF
5 : 20
9 : FF

ABBRUCH

WEITERBLAETTERN

CL 2 X

MON

BENUETZTE SPEICHER

SPE

SCHLEIFE

1 → M2 00,00 00,10 00,00 00,05
2 → M2 00,00 00,10 00,00 00,05
2,5 FARBENSPEICHER
3 00,00 00,10 00,00 00,05
3,5 STEUERUNGSSPEICHER

WEITERBLAETTERN

ABBRUCH

DRUECKE MAUS

CL X 2

DRUECKE MAUS

BENUETZTE KREIZE

1 : M E C
2 : C
3 : E
4 : E
5 : M E C
6 : M E C
7 : M
8 : E
9 : C

21 : M E C
22 : E
23 : C
24 : C
25 : M
26 : M C
27 : E C
27 : E
28 : M E C

WEITERBLAETTERN

DRUECKE MAUS



Indem Sie die Ikone MON anklicken oder die Taste MON betätigen, visualisieren Sie den Inhalt des angewählten Registers. Die Nummer des Registers und die Nummer des Speichers, in dem es enthalten ist, erscheinen oben auf dem Bildschirm. In der nächsten Zeile finden Sie die Wartezeiten sowie die Ein- und Ausblendzeiten, die diesem Register zugeordnet sind.

Schließlich finden Sie die Liste der Stromkreise, die sich in diesem Register befinden, mit ihren Intensitäten.

Anmerkungen :

- das Anwählen eines anderen Registers ändert den Anzeigemodus nicht;
- die Zeichen "-->" und "<--" geben an, ob es Stromkreise auf anderen Seiten gibt.



Nachdem Sie einen Stromkreis angewählt haben (auf der numerischen Tastatur), betätigen Sie die Taste "MON" oder klicken die Ikone "MON" an, wodurch Sie die Liste der Speicher visualisieren, in denen dieser Stromkreis benutzt wird (mit seiner Intensität).



Indem Sie die Ikone BEL SPE anklicken, visualisieren Sie alle bereits verwendeten Speicher.

Man unterscheidet zwischen normalen Speichern, Befehlsspeichern und Farbspeichern. Die Tabelle gibt auch die Verbindungen zwischen Speichern an, ebenso wie die Wartezeiten und die Ein- und Ausblendzeiten.



Indem Sie die Ikone BEL KRE anklicken, visualisieren Sie alle bereits verwendeten Stromkreise.

Für jeden Stromkreis finden Sie die Angabe, ob dieser bereits in einem Speicher (M), in einem besonderen Effekt (E) oder in einem Lauflicht verwendet wurde.